Freistaat
SACHSEN

# Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

**Ihre Ansprechpartnerin**
Christina Friedrich

**Durchwahl**
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

20.02.2021

## Medieninformation der Polzeidiektion Zwickau Nr. 107/2021

### Zwickau: Fahrer flüchtet unter Alkoholeinfluss

Verantwortlich: Eisel

## Landkreis Zwickau

Fahrer flüchtet unter Alkoholeinfluss

Zeit: 19.02.2021, gegen 11:10 Uhr

Ort: Zwickau

Der Fahrer (46) mit seinem Pkw VW mit Anhänger und dahinter der Fahrer (42/Türkei) mit seinem Pkw VW befuhren die Pölbitzer Straße in Richtung Crimmitschauer Straße. An der Einmündung Pölbitzer Straße / Horchstraße musste der 46-Jährige verkehrsbedingt halten, wobei der 42-Jährige auf den Anhänger auffuhr. Nach einem kurzen Wortwechsel ohne Personalienaustausch verließ der 42-Jährige die Unfallstelle unerlaubt. Er wurde er an seiner Wohnadresse angetroffen. Dort stellte die Polizeibeamten bei dem Fahrer eine Atemalkoholkonzentration von 1,36 Promille fest. Zwei Blutentnahmen wurden durchgeführt sowie der Führerschein beschlagnahmt. Der Unfallsachschaden beträgt 11.500 Euro. (hje)

Brennender Pkw

Zeit: 19.02.2021, gegen 10:20 Uhr

Ort: Zwickau OT Hüttelsgrün

Auf der Lengenfelder Straße kam es im Motorraum eines Pkw BMW während der Fahrt zu einem Brandausbruch. Der Fahrer konnte das Fahrzeug noch auf einen Feldweg fahren, wo es vollständig ausbrannte. Ein technischer

**Hausanschrift:**
**Polizeidirektion Zwickau**
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Defekt führte zum Brandausbruch, der Fahrer blieb unverletzt. Ein in der Nähe stehendes Baustellenfahrzeug wurde durch den Brand mit beschädigt. Der Brandschaden beläuft sich auf insgesamt 30.000 Euro. (hje)

Amtsanmaßung – falscher Polizeibeamter

Zeit: 19.02.2021, gegen 12:00 Uhr bis 14:40 Uhr

Ort: Zwickau

Zwei Seniorinnen (77/87), beide wohnhaft auf der Ernst-Grube-Straße, erhielten jeweils einen Telefonanruf. Es meldete sich ein Mann, welcher sich als Beamter der Kriminalpolizei ausgab. Er gab an, dass sich auf der Straße ein Raubüberfall ereignet haben soll und versuchte im weiteren Gesprächsverlauf persönliche Angaben von den Seniorinnen zu erlangen. Diese reagierten richtig und ließen sich nicht auf das Gespräch ein. (hje)

**Medien:**

Dokument: Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 107/2021